



STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Meisterschaft der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES Titelverteidigung in letzter Sekunde

Dieburg/München, im August 2014. Dirk Braun gewinnt die Deutsche Meisterschaft 2014 der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES im Münchner Olympiastadion. Der Titelverteidiger konnte sich allerdings erst nach der letzten Disziplin im Stechen gegen den gleichauf liegenden Danny Mahr aus Bad Brückenau durchsetzen. Peter Bauer aus Schmidmühlen belegte mit nur einem Punkt Abstand Rang drei beim nationalen Saisonhöhepunkt der Königsklasse im Sportholzfällen.

Spannung bis zur letzten Minute hielt die über 2.000 Zuschauer im Münchner Olympiastadion in Atem. Im Wettstreit der zehn besten Sportholzfäller setzte sich Titelverteidiger Dirk Braun erst im Stechen gegen Danny Mahr durch und sicherte sich so den sechsten nationalen Meistertitel seiner Karriere. Vor der beeindruckenden Kulisse der Olympiastätte von 1972 kehrte die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES damit auch an ihren Ursprungsort in Europa zurück.

Während Braun noch mit Bestzeit am „Springboard“ in den Wettkampf gestartet war, warfen ihn dann aber eine Disqualifikation und damit null Punkte im Ranking weit zurück. Auch eine nur mittlere Zeit beim „Standing Block Chop“ schien seine Chancen auf den Sieg dahinschwinden zu lassen. Der amtierende Champion startete dann aber mit Bestzeit an der „Single Buck“ eine Aufholjagd, die er beim „Underhand Chop“ und der „Hot Saw“ fortsetzte. Am Ende lag Braun punktgleich mit Danny Mahr, für den der Wettkampf bis dahin ein Auf und Ab war. Peter Bauer, der zwischenzeitlich in Führung lag, stand zu diesem Zeitpunkt mit nur einem Punkt Abstand schon sicher auf Bronze.

Die Entscheidung musste ein Stechen an der „Stock Saw“ bringen, für beide Athleten lag der Sieg in Reichweite. Unter dem Glasdach des Olympiastadions herrschte angespannte Stille im Publikum, das bis dahin die Teilnehmer frenetisch angefeuert hatte. Braun legte mit einer starken Leistung vor und setzte Mahr damit unter Druck. Der Bad Brückener legte in seinem Heat dann kurzzeitig zu viel Druck auf die Säge, was ihn wertvolle Zehntelsekunden und damit den Sieg kostete.

„Ich fühle mich super, das war ein geiler Sieg. Das Stechen hat gezeigt, dass ich auch trotz meiner Disqualifikation der Beste an der Stock Saw bin. Ich glaube, jetzt ist der Sieg auch unterstrichen. Für mich war es durchwachsen, ich hatte vorher noch technische Probleme an der Hot Saw und war nicht richtig im Wettkampf. Am Ende war ich dann aber nervenstark und habe bewiesen, dass ich es kann. Es war einer der schönsten Siege“, so der nun sechsfache Deutsche Meister nach dem Wettkampf. „Für die WM muss ich wieder mehr trainieren und mehr Technik und Präzision hineinbringen. Dort muss ich eine bessere Leistung als heute zeigen.“



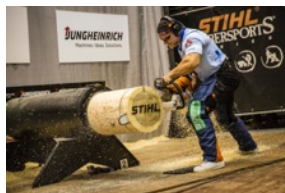
STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

Extremsport mit Axt und Säge

Die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES geht auf die traditionellen Wettkämpfe früherer Waldarbeiter zurück und ist heute echter Extremsport – besonders das Springboard, das als Königsdisziplin gilt, und die extrem getunte Hot Saw verlangen den Sportlern alles ab. Während bei ersterem auf schmalen Brettern in zwei Metern Höhe Agilität und Mut gefordert sind, zählen bei der bis zu 80 PS starken und 27 kg schweren „heißen Säge“ Reaktionsschnelligkeit, Kraft und perfekt abgestimmtes Equipment.

Ergebnis

Platz 1 (nach Stechen): Dirk Braun (Winterberg/NRW), 43 Punkte
Platz 2: Danny Mahr (Bad Brückenau/BY), 43 Punkte
Platz 3: Peter Bauer (Schmidmühlen/BY), 42 Punkte
Platz 4: Matthias Weiner (Markt Taschendorf/BY), 33 Punkte
Platz 5: Wolfgang Kraus (Regenstauf/BY), 33 Punkte
Platz 6: Nils Müller (Reinheim/HE), 32 Punkte
Platz 7: Stephan Odwarka (Reinheim/HE), 30 Punkte
Platz 8: Stefan Stark (Gramschatz/BY), 27 Punkte
Platz 9: Ralf Dengler (Widder/BaWü), 23 Punkte
Platz 10: Matthias Thoma (Nordholz/BY): 21 Punkte



BU1: Titelverteidiger Dirk Braun war mit Tagesbestzeit am „Springboard“ in den Wettkampf gestartet.

BU2: An der „Single Buck“ startete der Deutsche Meister seine Aufholjagd.

BU3: Ein Stechen an der „STIHL Stock Saw“ brachte am Ende die Entscheidung und sicherte dem Winterberger den Sieg.

BU4: Dirk Braun (Mitte) aus Winterberg verteidigte seinen Meistertitel, Danny Mahr (links) aus Bad Brückenau gewann Silber, Peter Bauer aus Schmidmühlen (rechts) Bronze.

Bilder frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: STIHL TIMBERSPORTS® SERIES“. Unter presse@stihl-timbersports.de kann weiteres Bildmaterial angefordert werden. Im Mediapool unter www.stihl-timbersports.de steht ab Sonntag Mittag für Presse Zwecke freies Videomaterial zur Verfügung.



STIHL® TIMBERSPORTS®

S E R I E S

Über die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES ist eine internationale Wettkampfsreihe im Sportholzfällen. Ihre Wurzeln liegen in Kanada, den USA, Australien und Neuseeland. Um die Besten ihres Standes zu ermitteln, veranstalten die Waldarbeiter dort von jeher lokale Wettkämpfe im Holzfällen. Aus diesem Kräftemessen haben sich im Laufe der Zeit professionelle Veranstaltungen auf hohem sportlichen Niveau entwickelt. Seit 2001 ist die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES auch in Deutschland zuhause. Bei den nationalen und internationalen Wettkämpfen der Königsklasse im Sportholzfällen treten die Athleten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei der Single Buck (Zugsäge), der Stihl Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten. Weitere Informationen finden sich auf der Website: www.stihl-timbersports.de

STIHL TIMBERSPORTS® ist eine eingetragene Marke der ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.stihl-timbersports.de/marke.aspx

Partner

